Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 140 (2014)

Heft: 6

Illustration: Die vier Nebini-Bildchen, die Ihnen noch gefehlt haben!

Autor: Vassalli, Markus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

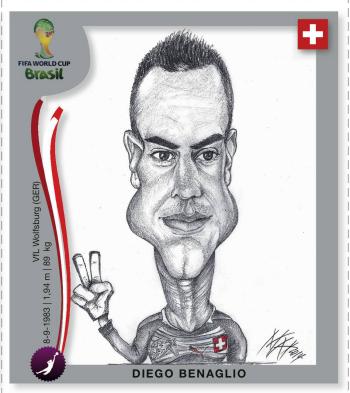
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Karikiert von Markus Vassalli

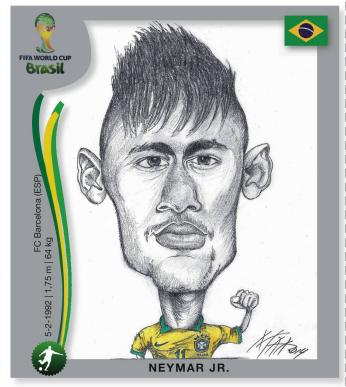
Die vier TEBINI-Bildchen, die Ihnen noch gefehlt haben!

Er ist so talentiert wie selbstverliebt: Gerüchten zufolge wird eine Fussballpartie nur deshalb nah 45 unterbrochen, dass sich Cristiano Ronaldo in der Pause die Frisur wieder richten kann.

CRISTIANO RONALDO



Er ist die Schweizer Nummer 1, wenn es darum geht, dass das Runde nicht ins Eckige fliegt. Verletzungspech könnte aber dazu führen, dass Brasilien nicht Benaglios, sondern Jan Sommers grosser Sommer wird.



Neymar heisst der Mann, von dem man immer nocht nicht sicher ist, ob er Brasiliens neuer Pelé ist oder nicht. Falls nicht, wäre ihm als Schwalbenkönig aber immer noch eine Ballettkarriere auf sicher.



Der dreifache Fifa-«Fussballer des Jahres» ist bei allem Erfolg schon beinahe irritierend unglamourös. An ihm ist kein Balletttänzer verloren gegangen - dann schon eher eine Gastrolle in «Rain Man».